

Donnerstag, 18. Mai 2017

Brexit-Hochburg Kent – Die Sehnsucht nach Tradition in Rochester (Exkursion)

- 9.30 – 11.00 Uhr **Das alte England lebt in Rochester!**
Kulturoziologische Führung durch die Innenstadt
- 11.15 – 12.45 Uhr **Echte und gefühlte Verlierer im Dunstkreis der Metropole**
Plenumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern des Brexits
Mittagssnack
- 12.45 Uhr
- 13.30 – 15.00 Uhr **Die Diözese Rochester als lokaler Akteur nachhaltiger Quartiersentwicklung I**
Quartiersbegehung in Ebbsfleet
- 15.30 – 17.00 Uhr **Die Diözese Rochester als lokaler Akteur nachhaltiger Quartiersentwicklung II**
Gespräche mit Quartiersmanagern, Diskussionen mit Bewohnerinnen und Bewohnern

Freitag, 19. Mai 2017

Wie geht es nach dem Brexit weiter?

- 8.30 – 10.00 Uhr **Die Auswirkungen des Brexits auf London und die englische Gesellschaft**
Vortrag mit Diskussion
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 – 11.45 Uhr **Ganz schön tricky: Was wird aus Schottland?**
Vortrag und Diskussion
- 12.00 – 13.30 Uhr **Wie geht EU ohne Großbritannien?**
Mittagssnack, danach Abreise

Der Ablauf ist aus organisatorischen Gründen noch variabel, daher sind Änderungen möglich.

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Jürgen Born und Axel Rolfsmeier, *Wirtschaft – Arbeit – Soziales*
Tel.: 02304 / 755-340, Fax: 02304 / 755-318
juergen.born@kircheundgesellschaft.de
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
www.kircheundgesellschaft.de

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Sabine Mathiak
Tel.: 02304 / 755-342
E-Mail: sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

Teilnahmebeitrag:

Bei Unterkunft im DZ mit Frühstück	550,- €
Bei Unterkunft im EZ mit Frühstück	650,- €

Im Teilnahmebeitrag sind Seminarleitung, Unterkunft mit deutschem Frühstück (Tradition des Hauses), Transfers in London und nach Rochester enthalten.
Die An- und Abreise erfolgt individuell, Flüge und Transfers von und zu den Flughäfen müssen selbst organisiert werden und sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Eine individuelle Verlängerung des Aufenthaltes vor oder nach der Veranstaltung ist möglich. Gerne unterstützen wir Sie bei Planung und Buchung. Bitte sprechen Sie uns an.
 Mit der Anmeldung werden 100,- € Anzahlung fällig.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Bei einer Absage später als 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Ausfallgebühr von 50 %, bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn von 75 %, bei einer Absage am Tag der Veranstaltung (oder später) von 100 % des Teilnahmebeitrags berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de
Anmeldung ab sofort bis zum 24.03.2017

Tagungsort:

Wynfried House
20 Mulberry Street
London E1 1EH, England
www.wynfridhouse.com
+44 207 247 6110

Internet:

Das Programm finden Sie auch unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Titelbild: © Jazylama, www.fotolia.de

London nach dem Brexit Sozialer Zusammenhalt in einer gespaltenen Stadt

15. – 19. Mai 2017



London nach dem Brexit

Sozialer Zusammenhalt in einer gespaltenen Stadt

Als „internationalste“ Stadt der globalisierten Welt wird London die Folgen des Brexits in besonderem Maße zu spüren bekommen. Die britische Hauptstadt hat sich in den letzten Jahren sowohl im Hinblick auf die soziale Struktur als auch die gesellschaftspolitische Realität viel dynamischer entwickelt als der Rest des Landes und des Kontinents. Während sich viele Regionen Englands eher als Verlierer der Globalisierung sehen, setzt London wie kaum eine andere Stadt die Standards für die Weiterentwicklung der globalen Wirtschaft. Auf der Tagung wird der Frage nachgegangen, inwiefern London seine bisherige Vorreiterrolle trotz Brexits auch in Zukunft spielen kann. In Diskussionen mit Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Einwanderung, Soziales, Kirche und Quartier werden Erfahrungen vor Ort gesammelt. Diese werden dann in Arbeitsgruppen bearbeitet und zu einem Gesamtbild zusammen gefügt.

Dr. Jürgen Born
Axel Rolfsmeier

Bildungsurlaub NRW:

Die Veranstaltung ist nach dem Weiterbildungsge-
gesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstim-
mung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort-
und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

Montag, 15. Mai 2017

Schmelztiegel London – Buntes Treiben im Eastend

bis	
15.00 Uhr	Anreise und Check-In
15.00 – 15.45 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Programm
15.45 – 16.30 Uhr	Aktueller Stand der Brexit-Verhandlungen
16.30 Uhr	Pause
17.00 – 18.30 Uhr	London – ein guter Ort für Zuwanderer? Gespräch und Diskussion
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Multinationale Communities im Spannungsfeld interkultureller Vielfalt Quartierserkundungen im Eastend

Dienstag, 16. Mai 2017

Sozialer Brennpunkt London – Quartiersarbeit bringt Aufbruchsstimmung nach Tottenham

9.00 – 10.30 Uhr	It took another riot – Geschichte und Gegenwart des Tottenham Community Center Vortrag und Diskussion
11.00 – 12.30 Uhr	It took another riot – Soziale Arbeit mit Benachteiligten Stadtteilbegehung und Projektbesuche in Tottenham

12.30 Uhr	Mittagssnack
13.30 - 15.00 Uhr	House of Helping Hands Sozialarbeit der Franziskaner
15.30 - 17.00 Uhr	Zufluchtsort ohne Bedingungen Gespräch mit Brother Julian
19.15 - 20.00 Uhr	Tagesauswertung
20.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 17. Mai 2017

Weltfinanzzentrum London – Die City zwischen Champagner und Brexitkater

9.00 -10.30 Uhr	London – New York – Singapore: Die global vernetzte Finanzwelt Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vorsprung durch Ethik: Alternative Anlagestrategien der Kirchen in England Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagssnack
13.30 – 15.00 Uhr	Canary Wharf: Vom Hafenarbeiterviertel zur Bankenstadt Auf den Spuren des Thatcherismus im neuen Herzen der Londoner Finanzindustrie
15.30 – 17.00 Uhr	Brexit – Betrug an der Generation Y? Gespräch mit Studierenden und Young Professionals